

## Dachgrün Easy - Verlege- und Pflegeanleitung

### Allgemeines

Kennzeichnendes Merkmal dieses Kompaktsystems ist die Verwendung von Fertigsaatgut Mykorrhiza, einer Sedum- / Kräutermischung mit Dünger und Bodenhilfsstoffen.

Je nach Jahreszeit, Witterung und Standort können die Pflanzengesellschaft und der Anteil der einzelnen Arten an Sukkulenten variieren. Eine exakte Angabe über Anzahl und Verteilung der Pflanzenarten ist daher nicht möglich. Durch zusätzliches Substrat (Hügelbildungen) und Pflanzenmaterial können bewusste gestalterische Eingriffe gesetzt werden.

### Verlegeanleitung

- Vor der Verlegung die wurzelfeste Abdichtung säubern und optisch auf Dichtigkeit prüfen.
- Das Schutzvlies auf der wurzelfesten Abdichtung mit 10 cm Überlappung über den gesamten Dachbereich verlegen.
- Das Vegetationssubstrat (Sackware) in einer gleichmäßigen Höhe von 10 cm aufbringen, das entspricht ca. 2,5 Sack/m<sup>2</sup>.
- Nach Herstellung eines gleichmäßigen Planums das Fertigsaatgut Mykorrhiza per Hand ausstreuen, etwa 90 g/m<sup>2</sup>, nicht einarbeiten (die Pflanzen sind Lichtkeimer).
- Nach Einbringung (ebenso bei längeren Trockenperioden im Anschluss an die Aussaat) ist die Begrünung durchdringend zu wässern.

### Pflegeanleitung

Diese extensive Form der Dachbegrünung ist besonders pflegeleicht. Dennoch sollte man jährlich ein bis zwei Kontrollgänge durchführen, um die Entwicklung des Gründaches zu beobachten. Dabei können verschiedene Einzelmaßnahmen erforderlich sein.

- Versorgung mit Nährstoffen, z.B. mit einem kunststoffummantelten Depotdünger (empfohlen im Frühjahr 20- 30 g/m<sup>2</sup>)
- Entfernen von Fremdbewuchs wie Gehölzen und hohen Unkräutern
- Freihalten der technischen Einrichtungen, Kiesstreifen und Bodenbeläge von funktionsbeeinträchtigendem Bewuchs.

### Warnhinweis:

Extensivbegrünungen sind grundsätzlich nur für Kontrollgänge zu betreten. Die bestandsbildenden Sedumpflanzen (Sukkulenten) sind nicht trittfest. Gerade im durchnässten Zustand führt das Betreten bzw. Ablagern von Baumaterialien auf der Pflanzfläche zu Verletzungen bis hin zum Absterben der Vegetation.